

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung
Band: 11 (1944)
Heft: 3-5

Erratum: Nachtrag zu No. 1/2
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachtrag zu No. 1/2:

Der Verfasser des mit B gezeichneten Aufsatzes «Zur Geschichte der Glarner Zwicky und Blumer. Bemerkungen zum Schweizerischen Geschlechterbuch» ist Herr W. Blumer, Ing., Bern. (Red.)

Werbeschrift.

Die Werbeschrift der SGFF ist auch an alle Mitglieder versandt worden, und wir bitten Sie, dies zu berücksichtigen, um neue Mitglieder zu werben. Weitere Exemplare können jederzeit beim Sekretariat, 87 St. Albanvorstadt Basel, bezogen werden.

Verband schweizerischer Berufsfamilienforscher

Am Samstag, den 17. Juni, fand in Zürich unter dem Vorsitz von J. P. Zwicky (Zürich) die *Gründungsversammlung* des Verbandes schweizerischer Berufsfamilienforscher (VSBFF.) statt. Dieser neue Verband erstrebt den Zusammenschluß aller im Haupt- und Nebenberuf tätigen Familienforscher der ganzen Schweiz zur gemeinsamen Wahrung der Standesinteressen und setzt sich ein für die berufliche wissenschaftliche Weiterbildung der Genealogen, die Fernhaltung ungeeigneter Leute von der berufsmäßigen Ausübung der Familienforschung sowie für geregelte Beziehungen zwischen Forschern und weltlichen und kirchlichen Amtsstellen. Der Vorstand wurde mit Dr. W. H. Ruoff (Zürich) als Obmann, J. P. Zwicky (Zürich) als Statthalter und Ekkehard Weiß (Basel) als Sekretär bestellt. Sitz des Verbandes ist Zürich.